

Scuderia Abarth Austria zu Besuch in Bayern



Nachdem Michael Böhm /Martin Tomasini bereits nach der BP ultimate Rallye als österreichische Dieselpokalsieger 2008 feststanden und das Team bei der Admont Rallye in Führung liegend mit technischem Defekt ausgeschieden war, freut man sich auf den ersten Auslandstart in dieser Saison. Auf Einladung von HJS, einem der Veranstalter des Deutschen HJS Diesel Masters wird die Scuderia Abarth Austria erstmals in Deutschland an den Start gehen und sich mit den Dieselboliden anderer Marken messen können.

Michael Böhm: "Wir hatten schon im Vorjahr eine Einladung an einem der HJS Diesel Masters Läufe teilzunehmen, aber leider war es terminlich nie möglich. In diesem Jahr liegt die 3-Städte Rallye genau zwischen der Admont- und der Waldviertel Rallye, also perfekt um noch einige neue Teile zu testen, und uns für die Waldviertel Rallye "warm" zu fahren. Außerdem sind wir schon sehr auf den Vergleich mit unseren Deutsche Mitbewerbern in der Dieselklasse gespannt."

Teamchef Christian Böhm: "Ich freuen mich, dass es nun doch noch geklappt hat und wir in Bayern bei der 3-Städte Rallye starten können. Die Veranstaltung ist sehr kompakt, besitzt anspruchvolle Asphalt Sonderprüfungen und findet nahe der Grenze statt. So belastet es unser Budget nicht allzu sehr und wir haben erstmals einen Vergleich mit dem deutschen Dieselaufgebot. So weit ich informiert bin, ist es das erste Mal, dass ein Fiat Abarth Diesel in Deutschland startet, somit ist unser Antreten also eine Premiere. Da Michaels Stammbeifahrer Martin Tomasini beruflich verhindert ist wird Günther Schmirl, der bereits vor drei Jahren mit Michael unterwegs war und 2005 mit Michael Dieselpokalsieger wurde, für die richtige Ansage im Grande Punto Abarth sorgen. Schmirl kennt die 3-Städte Rallye von einem Einsatz im Vorjahr, für Michael ist es absolutes Neuland. Wir werden uns keinen Stress machen und die Sacher recht locker angehen. Vielleicht läuft es gut und wir können vorne mitfahren."